Stadt Oberhausen	**Drucksache Nr.** **B/15/2907-01**	**Termin** **15.07.2013**	**Rat der Stadt**
Beschlussvorlage			**öffentlich**

Termin	**Gremium**	**Vorlage zur***	**Ergebnis**	**Beschluss-kontrolle***
08.07.2013	Haupt- und Finanzausschuss	V		
15.07.2013	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Ausschreibung einer Beigeordnetenstelle

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, die Stelle eines/r Beigeordneten öffentlich zum 01.10.2013 auszuschreiben.

Die Stellenausschreibung erfolgt gem. beigefügtem Ausschreibungstext.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 4-1	**Dezernent**	**Oberbürgermeister**
Nößler **21.06.2013**	**Schmidt** **24.06.2013**	**Wehling** **26.06.2013**

*** Vorlage zur:**
Anhörung (A)
Kenntnisnahme (K)
Vorberatung (V)
Beschlussfassung (B)

*** Ergebnis :**
Zustimmung (Z)
Ablehnung (A)
Änderung (Ä)
Anhörung vollzogen (AV)
Kenntnisnahme (K)

Beschlusskontrolle:
Ja oder nein

Beteiligung:
Personalrat [ ]
Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2907-01	Termin 15.07.2013	Rat der Stadt

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [X]

b) Sonstige

Begründung

Der Erste Beigeordnete und Leiter des Dezernates 3/Familie, Bildung, Soziales, Herr Reinhard Frind, wurde in der Ratssitzung am 29.04.2013 nicht wiedergewählt. Mit Ablauf des 15.09.2013 tritt er in den Ruhestand. Nunmehr ist beabsichtigt, die v. g. Stelle öffentlich zum 01.10.2013 auszuschreiben.

Die Stellenausschreibung der Beigeordnetenstelle erfolgt unter dem Vorbehalt einer anderweitigen Geschäftsverteilung. Der konkrete Ausschreibungstext ist als Anlage beigefügt.

Gem. § 71 Abs. 3 GO NW müssen die Beigeordneten die für ihr Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen und eine ausreichende Erfahrung sowie die gesundheitliche und charakterliche Eignung für dieses Amt nachweisen.

Es erfolgt eine Veröffentlichung in den Publikationen WAZ / NRZ / WP / WR / IKZ der WAZ Mediengruppe (Wirtschaftsraum Rhein-Ruhr) und Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ / überregional).

Der vorgesehene Zeitplan für das Ausschreibungsverfahren sieht wie folgt aus:

08.07.2013	Vorberatung der Ausschreibung der Beigeordnetenstelle im Haupt- und Finanzausschuss
15.07.2013	Beschlussfassung im Rat der Stadt
20.07.2013	Veröffentlichung der Ausschreibung in den entsprechenden Publikationen
23.08.2013	Ende der Ausschreibungsfrist

Die Wahl des/der neuen Beigeordneten erfolgt im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 30.09.2013.

Die Ernennungsurkunde für die/den neu gewählte/n Beigeordnete/n ist voraussichtlich mit Wirkung zum 01.10.2013 auszufertigen.

Nach § 17 Abs. 2 Satz 2 Landesbeamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBG NW) bedarf es nach der Wahl – aber noch vor der Aushändigung der Ernennungsurkunde – der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, in diesem Fall der Bezirksregierung Düsseldorf.

Anlage

Ausschreibungstext

Ausschreibungstext

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 212.000 Einwohnern/innen im westlichem Ruhrgebiet. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Die Neue Mitte Oberhausen mit dem CentrO, dem Gasometer und weiteren interessanten Projekten ist eine wegweisende Attraktion im Ruhrgebiet.

Bei der Stadtverwaltung Oberhausen ist zum 01.10.2013

die Stelle eines/r

Beigeordneten
-Besoldungsgruppe B 4 Bundesbesoldungsordnung (BBesO)

zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat die für das Amt erforderlichen Voraussetzungen gemäß § 71 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) zu erfüllen.

Die Wahlzeit beträgt acht Jahre.

Der zukünftige Geschäftskreis des Dezernates umfasst Aufgaben aus den Bereichen Kinder, Jugend, Familie und Bildung.. Diese Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt einer anderweitigen Geschäftsverteilung.

Für die Wahrnehmung dieses Aufgabenbereiches wird eine innovative, entscheidungsfreudige und fachlich qualifizierte Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und hoher sozialer und kommunikativer Kompetenz gesucht. Sie soll es verstehen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kooperativ und leistungsorientiert zu motivieren und zu führen, eine bürgerorientierte Verwaltung verantwortungsbewusst und engagiert mit zu gestalten und weiter zu entwickeln, sowie mit den politischen Gremien, dem Oberbürgermeister und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt vertrauensvoll konstruktiv zusammen zu arbeiten.

Von auswärtigen Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie ihren Wohnsitz in Oberhausen nehmen.

Die Stadt Oberhausen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Frauen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 23.08.2013 zu richten an die

Stadt Oberhausen
-Der Oberbürgermeister-
Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Personaldezernent Jürgen Schmidt unter der Rufnummer 0208/825-2276 zur Verfügung.